

BARRY JORDAN

wurde 1957 in Port Elizabeth, Südafrika, geboren. Er studierte zunächst in Kapstadt, wo er 1985 sein Studium in Fachrichtung Komposition mit dem akademischen Grad *Master of Music* abschloß.

Ab 1986 studierte er in Wien Komposition (Klasse Francis Burt) und Orgel (Klasse Martin Haselböck). Er verlegte sein Studienort 1987 nach Lübeck, wo er weiterhin bei Prof. Martin Haselböck arbeiten konnte. Hier schloß er 1989 sein Konzertexamen (Orgel) und 1994 sein Kirchenmusikstudium ab.

Im Jahre 1994 wurde er nach Magdeburg berufen, wo er seit August desselben Jahres das Amt des Domkantors und -organisten bekleidet.

Er ist als konzertierender Organist gefragt und leitete 2003 bis 2006 eine Orgelklasse an der Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" in Leipzig. 2004 wurde er mit dem Titel „Kirchenmusikdirektor“ geehrt. Der von ihm initiierte Orgelneubau im Magdeburger Dom, wo die Westempore des Domes seit dem II. Weltkrieg leer stand, wurde 2008 vollendet (Schuke, Werder, IV/92), ebenso im Jahre 2011 ein kleineres Instrument im Remter des Domes (Glatter-Götz, Aach-Linz, in Zusammenarbeit mit Manuel Rosales, Los Angeles, II/26).